

Wer bist Du?

Du bist selbst betroffen oder gehörst zu einer betroffenen Familie?

Du arbeitest mit jemandem zusammen, der transident ist?

In Deinem Bekannten- / Freundeskreis ist jemand transident?

Du hast Ärger mit der Krankenkasse?
Stress mit der Familie?
Angst vor dem Outing?

Lebst Dein Ich nur im Verborgenen aus?
Kein Plan von nix?

Dir fällt die Decke auf den Kopf?
Deine 4 Wände erdrücken Dich?
Du möchtest einfach nur mal reden oder einen schönen Abend erleben?

Du kennst Dich aus, hast Erfahrung und möchtest Andere daran teil haben lassen.

Dann komm und triff Dich mit TransBekannt!

Bei uns findest Du Hilfe!

Es besteht die Möglichkeit, sich in unseren Räumlichkeiten umzuziehen.

Für Transidente, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Handicap, Angehörige und Interessierte bieten wir Beratung und Hilfe in unserer **Kontaktstelle** an.

Nicht an Feiertagen!

Kontaktstelle Dortmund

mittwochs 16 - 18 Uhr
freitags 10 - 12 Uhr

caféplus
Gnadenort 3 - 5
44135 Dortmund

Gruppenabenden teilzunehmen:

2. Samstag im Monat in Dortmund 18-22h

Auch Feiertags

DEF caféplus atz 8,
Gnadenort 3 - 5

4. Samstag im Monat in Hagen 18-22h

Paritätischer Selbsthilfebüro,
Bahnhofstr. 41, 58095 Hagen

TransBekannt e.V.

Blücherstr. 27 a
44147 Dortmund

Spendenkonto

Sparkasse Hagen
TransBekannt

IBAN: DE23 4505 0001 0100 1937 65

Weitere Informationen findest Du auf unserer Webseite! Mandy berät Dich auch jederzeit gerne am Telefon oder per E-Mail.

www.transbekannt.de
mandy@transbekannt.de
Tel.: 0231 / 985 388 61



TransBekannt e.V.

gemeinnütziger Verein

Selbsthilfegruppe seit 2006

Bei unseren regelmäßigen Treffen sind alle Interessierten Herzlich Willkommen!

Auch Migranten sind herzlich eingeladen!

Wir sind keine Kontaktbörse!

Alle Termine unter www.transbekannt.de

Was sind Transidente?

Es sind Menschen, deren geschlechtliche Identität nicht mit den äußeren Geschlechtsmerkmalen übereinstimmt.

Die geschlechtliche Identität ist weder durch Erziehung, Therapien, Strafe oder Gewalt veränderbar.

Häufig fehlt es in der Bevölkerung an Akzeptanz für Transidente, da sie fälschlicherweise für psychisch krank gehalten werden.

Die Betroffenen haben sich ihr Schicksal jedoch nicht ausgesucht, sondern leiden nicht selten unter ihrer Transidentität und den daraus folgenden Konsequenzen auf vielfältige Weise, was Nicht-Betroffenen meist gar nicht bewusst ist.

Die meisten Transidenten sehen sich auch nur als ganz normale Männer und Frauen und wollen folglich auch nur ein ganz normales Leben führen, was ihnen von der Gesellschaft, von Behörden oder von Arbeitgebern, sogar von der eigenen Familie jedoch häufig erschwert wird.

Viele Transidente werden leider noch immer ausgegrenzt, diskriminiert und gemobbt. Einige flüchten sich in Süchten oder verlieren ihren Job und landen in der Armut.

Für viele transidente Menschen ist der Suizid der letzte Ausweg.

**Lass es nicht so weit kommen!
Zeig Toleranz!**

Wer sind wir?

Wir von TransBekannt e.V. sind Transidente, Angehörige, Freunde oder „sonstwie Involvierte“ und stehen voll im Thema.

Wir geben Hilfestellung für alle Transidenten, die „ihren Weg“ gehen.

Wir haben sowohl unterschiedliche als auch identische Erfahrungen gesammelt, stehen am Anfang, sind mittendrin oder auch komplett fertig mit unserer „Trans-Entwicklung“.

Wir beraten Dich jederzeit gerne am Telefon, treffen uns mit Dir und bieten Dir regelmäßige Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch und Klönen.

Wir beraten auch Kinder und Jugendliche und deren Eltern.

Wir helfen Dir auch gerne, falls Du einen Migrationshintergrund hast und „auf Deinem Weg“ Hilfe brachst.

Den ersten Schritt mußt Du machen!!



TransBekannt e.V.



**erhielt 2014
die weiße Schleife**

Was sind unsere Ziele?

Wir betreiben Öffentlichkeitsarbeit bei Veranstaltungen wie z.B. CSDs, Messen, politischen Veranstaltungen.

Wir setzen uns mit unserer Aufklärungsarbeit ein für mehr Akzeptanz und Toleranz gegenüber Transidenten in unserer Gesellschaft und verlangen Sicherheit vor Diskriminierung und Diffamierung.

Wir kämpfen für den Begriff „Transidentität“ anstatt „Transsexualität“, da es nicht um unsere Sexualität, sondern um unsere Identität geht.

Wir fordern ein gerechtes „Transsexuellengesetz“ (TSG) für gesellschaftliche Anerkennung und Gleichstellung, sowie Selbstbestimmung.

Unsere Partner:

- SLADO e.V. Dortmund
- KCR Dortmund
- Selbsthilfenetzwerk Hagen
- Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund
- AIDS-Hilfe Hagen
- AIDS-Hilfe Dortmund
- Stadt Dortmund
- Jugendämter
- Sunrise

